Rede

Ausführungen von Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH

ISM und ProSweets Cologne 2020
28.01.2020, 11 Uhr, Großer Sitzungssaal, Koelnmesse

ISM
02.02. - 05.02.2020
www.ism-cologne.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zu unserer Pressekonferenz wenige Tage vor Beginn der 50. Ausgabe der ISM Cologne. Seit fünf Jahrzehnten gibt sie der weltweiten Süßwarenwirtschaft ein Gesicht, indem sie einmal im Jahr einen dynamischen und in höchstem Maße internationalen Handelsplatz bereitstellt.

Die Internationale Süßwarenmesse – kurz ISM – hat von Beginn an eine rasante Entwicklung erlebt und wuchs im Laufe der Jahre in jeder Hinsicht: Aussteller, Fläche, Besucher, Internationalität. So ist die Weltleitmesse für Süßwaren und Snacks im Laufe der Jahre selbst zu einer Marke im internationalen Messe-Business geworden. Hierzu trugen auch die insgesamt 29 nationalen und internationalen Unternehmen bei, die seit 1971 ununterbrochen auf der Messe ausstellen. Die Sonderschau „ISM 1971 – 50 Sweet Years“ im Mittelboulevard gibt Ihnen interessante Einblicke in die Anfänge der ISM und ihre Entwicklung.

Im Jubiläumsjahr erweist sich die ISM trotz zahlreicher politischer und ökonomischer Entwicklungen wie dem BREXIT, einer möglicherweise drohenden Rezession oder anhaltender Debatten zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit als Fels in der Brandung. In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist im Handel ein noch nie dagewesener Konzentrationsprozess festzustellen gewesen. Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran und wird noch immer von vielen mehr als Problem denn als Chance gesehen. Das Verbraucherverhalten verändert sich weltweit rasant. Die Ansprüche der Verbraucher werden immer individueller, Themen wie gesunde oder nachhaltige Ernährung immer wichtiger.

Die ISM hat diese Entwicklungen stets im Blick und begegnet diesen Herausforderungen Jahr für Jahr mit neuen Formaten, themenbezogenen Events, Branchenkompetenz sowie Innovationen zahlreicher internationaler Aussteller.

Dass sich diese Bemühungen auszahlen, zeigt sich einmal mehr im Jubiläumsjahr, denn mit 1.750 Anbietern aus 76 Ländern auf Ausstellerseite verzeichnet die ISM sogar einen Zuwachs von sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr (1.652 Aussteller). Dies ist ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Mein Dank geht an dieser Stelle auch an den Arbeitskreis Internationale Süßwarenmesse AISM, der von Beginn an eine wichtige Säule des Erfolgs war.

An der ISM beteiligen sich traditionell sowohl marktführende Unternehmen als auch mittelständische und kleinere Unternehmen. Deutschland geht wieder mit einer starken Beteiligung von insgesamt 221 Ausstellern (Vorjahr 211) an den Start und konnte damit sogar Zuwächse um knapp fünf Prozent verbuchen.

Starke ausländische Beteiligung
Auch der Auslandsanteil auf Seiten der Aussteller ist mit rund 88 Prozent weiterhin hoch. Die größten ausländischen Beteiligungen kommen aus Italien, Belgien, Spanien, Großbritannien, Polen, Frankreich und den Niederlanden. Die Türkei, China und Griechenland sind ebenfalls mit breitem Angebot vertreten. Neue Beteiligungen kommen aus Algerien, Kenia und Madagaskar.

Wir freuen uns zudem über wichtige Rückkehrer bzw. Neuaussteller wie die Hosta Group aus Deutschland, Arcor aus Argentinien, Cacau Show aus Brasilien und Fazer aus Finnland. Der Zuwachs insbesondere aus dem Ausland verdeutlicht auch noch einmal den internationalen Stellenwert der ISM als Weltleitmesse für Süßwaren und Snacks.

Darüber hinaus sind wieder zahlreiche Länderpavillions auf der ISM vertreten. Insgesamt haben sich 28 Gruppen bislang angemeldet. Zu den fünf größten Beteiligungen gehören Belgien, Griechenland, Großbritannien, Italien und Spanien. Zu den Wiederkehrern und neuen Gruppenbeteiligungen gehören Bulgarien, Lettland sowie Jordanien und Russland.

Dass die ISM überdies eine der wichtigsten Sourcing-Plattformen für Einkäufer ist, zeigt auch die große Anzahl von über 900 Handelsmarkenherstellern, die über die Hälfte der Gesamtaussteller ausmachen. Auch das ist ein neuer Rekord.

Neben der reinen Produktschau wird die ISM mit ihrem umfangreichen Eventprogramm zu aktuellen Trends und Innovationen sowie zukunftsorientierten Formaten erneut neue Impulse für die Branche setzen.

So veranstalten die ISM und die ProSweets Cologne mit #CONNECT2030 – The Future Summit for Sweets and Snacks erstmals einen gemeinsamen Zukunftskongress für die Branche. Renommierte Experten referieren über digitale Vernetzung, Künstliche Intelligenz und Smart Packaging und stellen konkrete digitale Technologien und Möglichkeiten vor, die für die Süßwaren- und Snackbranche auch im Sinne der Nachhaltigkeit einen echten Mehrwert bieten können.

Trends und Innovationen
Darüber hinaus berücksichtigt die ISM auch aktuelle Megatrends wie Convenience und den damit einhergehenden Wunsch der Verbraucher zu kleinen handlichen Snacks. Die Messe trägt diesem Thema Rechnung und gibt mit den neu gebündelten Bereichen der Trend Snacks und Natural Snacks in der Halle 5.2 einen detaillierten Überblick über die Produktwelt der Snacks. Innerhalb des Bereichs der Natural Snacks wird es zusätzlich einen Pavillon für das Thema Bean to Bar-Schokolade mit sechs Anbietern geben.

Auch Neuheiten und Innovationen sind weiterhin ein zentrales Thema auf der

Weltleitmesse für Süßwaren und Snacks. Bewusstes Genießen, authentische Produkte, Nachhaltigkeit, aber das Mischen verschiedener Trends und Bedürfnisse je nach Anlass oder Jahreszeit sind von zentraler Bedeutung. Viele etablierte Trends wie Bio, vegan, vegetarisch oder zuckerfrei setzen sich weiter fort. Hinzu kommen natürlichere Produktvarianten aus pflanzlichen Proteinen wie Linsen, Bohnen und Erbsen. Auch Insekten-Snacks werden wieder auf der ISM vertreten sein.

Aber natürlich werden auch Produkte mit nachhaltigen Rohstoffen oder nachhaltiger Verpackung immer wichtiger im Handel, denn Klimaschutz und ressourcenschonende Herstellungsprozesse stehen auch beim Verbraucher hoch im Kurs. Beim Trendthema fair gehandelt stieg die Zahl der Anbieter von 254 im Jahr 2019 auf 298 Unternehmen in diesem Jahr an. Halal und Koscher sowie vegan und vegetarisch sind weitere Trendthemen, bei denen die ISM 2020 deutliche Zuwächse an Ausstellern verzeichnet.

Dem Thema Trends in der Süßwarenbranche widmet sich auch der Trend Court@ISM in Halle 5.2. In drei Bereichen werden unterschiedliche Akzente gesetzt. Neue Produkttrends und Entwicklungen in der Branche werden unter dem Schwerpunkt **„Sweet Trends presented by Innova Market Insights“** auf einer Sonderfläche präsentiert. Die **Expert Stage** ist zentrale der Ort für Wissens- und Informationsaustausch. Von Sonntag bis Mittwoch werden jeweils aktuelle Themen wie Top Trends der Branche und die Zukunft der Süßwaren und Snacks diskutiert. **Die Start-Up Area** bietet in diesem Jahr 21 Unternehmen mit Gründungsdatum innerhalb der letzten fünf Jahre eine gute Gelegenheit, ihre innovativen Produkte und Konzepte zur ISM vorzustellen.

Darüber hinaus werden im **New Product Showcase** 130 Vitrinen die aktuellen Produktneuheiten der Aussteller der ISM und ProSweets Cologne präsentiert. Hier werden erneut auch die vier Gewinner des „Innovation Award“ der yummex Middle East in Dubai gezeigt.

Eineinhalbstündige Guided Tours zu verschiedenen Themen runden das Eventprogramm ab. Dort stehen Produktinnovationen, sensorische Erfahrungen und der fachliche Austausch im Vordergrund. Unser Partner NutriMarketing begleitet die Tour und gibt vertiefende Einblicke in diese Trendthemen.

Meine Damen und Herren,

wie Sie wissen findet parallel zur ISM die ProSweets Cologne statt. Die Zuliefermesse für die Süßwaren- und Snackindustrie wurde 2006 gemeinsam mit Partnern aus der Branche ins Leben gerufen, um Lösungen für die speziellen Anforderungen der Süßwaren- und Snackherstellung eine eigene Plattform zu geben.

Die ProSweets Cologne bildet seit nunmehr 14 Jahren als eigenständige Messe den gesamten Bedarf rund um die Themen Herstellung, Verpackung und Ingredients ab – von vielfältigen Zutatenvarianten über innovative Verpackungsmaschinen und -materialien bis hin zu optimierten Produktionstechnologien. In Verbindung mit der ISM wird damit die gesamte Wertschöpfungskette abgebildet. So sind sowohl Zulieferer und Hersteller als auch der Einzelhandel vertreten.

Mehr als 260 Aussteller beteiligen sich an der ProSweets Cologne, die in Halle 10.1 mit direkter Anbindung an die ISM stattfindet.

Bei der diesjährigen Ausgabe geht es vor allem um nachhaltige Verpackungen, funktionelle Zutaten sowie modulare Anlagen.

Weniger Kunststoff, mehr erneuerbare Rohstoffe, geringeres Packungsgewicht und Recyclingfähigkeit stehen bei den gezeigten Verpackungslösungen im Fokus. Und auch das Thema Produktinformation erhält auf der internationalen Zuliefermesse für die Süßwaren- und Snackindustrie mit der Digitalisierung einen neuen Stellenwert, die am Point of Sale eine immer größere Rolle spielt.

Beim Thema Ingredients geht es vor allem um multisensorische Geschmackserlebnisse. Aussteller präsentieren hier neue Lösungen auf Basis von Zutaten, die natürlichen Ursprungs sind – von Aromen über färbende Lebensmittel bis hin zu Süßungslösungen. Alternative fett-, salz- und zuckerreduzierte Rezepturen werden in der neuen Tasting Zone durch einen Foodexperten präsentiert.

Weitere umfassende Informationen zu Trends und Entwicklungen bieten die Sonderschauen Ingredients und Packaging sowie die Guided Tours der Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zum Thema Reformulierung.

Darüber hinaus spielt bei der Entwicklung innovativer Süßwaren und Snacks eine moderne Prozess- und Verpackungstechnik eine zentrale Rolle. Dank ihres modularen Aufbaus sind die auf der ProSweets Cologne präsentierten Komplettlösungen ideal, um eine flexible und schnelle Umrüstung auf verschiedene Formate sowie eine maximale Maschineneffizienz zu erreichen.

Entscheidend bei all diesen Entwicklungen ist, dass die Präsentation einer raschen Abfolge trendgerechter Produkte ohne Technologie, Maschinen und innovative Rezepturen nicht möglich wäre. Darüber hinaus verfügen die Zulieferer über wichtiges Know-how und konkrete Lösungen für neue Technologien im Rahmen der Digitalisierung, womit sie den Herstellern als kompetente Partner und Ratgeber zur Verfügung stehen.

Daher ergänzen sich die Konzepte beider Messen hervorragend, denn im Zusammenspiel mit der ISM bildet die ProSweets Cologne die gesamte Wertschöpfungskette der Süßwaren- und Snackindustrie ab.

Wie die ISM ist auch die ProSweets Cologne nur für Fachbesucher zugänglich.

Meine Damen und Herren,

Geschäft ohne Begegnung ist möglich, aber langweilig. Als Messegesellschaft ist es unser Kerngedanke, inspirierende Plattformen für Begegnungen zu bieten. Das machen wir heute wie auch schon 1971 mit Beginn der ISM. Und trotz Digitalisierung gewinnen persönliche Begegnungen oft sogar noch mehr an Bedeutung.

Dies bestätigt auch die ISM im Verbund mit der ProSweets Cologne, die auch nach 50 Jahren Bestehen zeigt, dass das Medium Messe weiterhin auf Erfolgskurs ist.

Und nun freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf spannende und inspirierende Messetage.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Stand: 27.01.2020
Kürzel: kau